

Medienmitteilung/Communiqué vom 16. Januar 2019

Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Zug

Carina Brüngger ab 1. April 2019 neue Präsidentin

90 Mitglieder der FDP.Die Liberalen Zug haben an der Parteiversammlung vom Mittwoch Carina Brüngger aus Steinhausen einstimmig zu ihrer neuen Präsidentin gewählt. Sie folgt auf Andreas Hostettler, der Ende September 2018 seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Nebst weiteren Wahlen in die Geschäftsleitung haben die FDP Mitglieder an ihrer Parteiversammlung die beiden abgetretenen Regierungsräte sowie weitere Mandatsträger aus Kanton und Gemeinden verabschiedet. Zudem wurde die Zersiedlungsinitiative von den FDP-Mitgliedern grossmehrheitlich abgelehnt und die Nein-Parole beschlossen.

Ende September 2018 hat Andreas Hostettler seinen Rücktritt als Parteipräsident bekannt gegeben. Unabhängig vom Ausgang der Wahlen in den Regierungsrat wollte Andreas Hostettler das Amt auf Anfang 2019 einer neuen Kraft zur Verfügung stellen. Für die Nachfolge hat die Geschäftsleitung der FDP Zug eine Findungskommission eingesetzt, die der Parteiversammlung nach Abschluss ihrer Evaluation Carina Brüngger als Präsidentin vorgeschlagen hat. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde Carina Brüngger zur neuen Präsidentin gewählt. Mit Carina Brüngger hat die FDP.Die Liberalen Zug nicht nur eine neue Präsidentin, sondern auch zum ersten Mal in der Geschichte eine Frau an ihrer Spitze.

Carina Brüngger (53) ist eine waschechte Zugerin. Sie ist in der Stadt Zug geboren, in Rotkreuz aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie in Steinhausen. An ihrem Wohnort präsidiert Carina Brüngger seit 2016 die FDP Ortspartei, seit 2011 ist sie im Gemeinderat Steinhausen für die Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft verantwortlich. Am 1. Februar 2019 tritt Carina Brüngger eine neue Stelle als Leiterin der Spitex des Kantons Zug an. Aufgrund ihres Stellenwechsels wird Carina Brüngger das Präsidium der FDP Zug auf eigenen Wunsch am 1. April 2019 antreten. Bis dahin wird Patrick Mollet als Vize-Präsident zusammen mit der Geschäftsleitung die Geschäfte der Partei leiten. In die Geschäftsleitung der Kantonalpartei wurde am Mittwoch auch der Kommunikationsexperte Marc Reinhardt aus Baar für die vakante Position des Kommunikationschefs der Partei gewählt und Gian Brun als Vertreter der Jungfreisinnigen.

Vize-Präsident Patrick Mollet führte durch die Parteiversammlung vom Mittwoch und verabschiedete dabei den abgetretene Parteipräsidenten Andreas Hostettler, der zusammen mit Parteikollege Florian Weber in den Regierungsrat gewählt wurde. Andreas Hostettler hat der Partei in den letzten zwei Jahren im Kanton Zug ein Gesicht gegeben. Verabschiedet aus der Geschäftsleitung wurden auch die beiden abgetretenen Regierungsräte Matthias Michel und Urs Hürlimann. Im weiteren verabschiedete die Partei die abgetretenen Kantons- und Gemeinderäte und die Mitglieder des Bildungsrats.

Die Mitglieder der FDP Zug fassten zudem grossmehrheitlich die Nein-Parole zur Zersiedlungsinitiative, die am 10. Februar 2019 zur Abstimmung gelangt.

Abstimmungsparole der FDP.Die Liberalen Zug

Eidgenössische Abstimmungsvorlage vom 10.02.2019	Resultat
Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungs-Initiative)»	1 Ja 88 Nein 1 Enthaltung

Kontakte für Medienanfragen:

Patrick Mollet, Vize-Präsident, 079 660 49 77